

CANTUS LEVITAS sind:

Fabian Friz – Hauptgesang, Cister

Maxi Hauck – Schlagzeug

Tobias Bachmann – Gitarre, Hintergrundgesang

Bastian „Ede“ Boger – Bass

Christiane Schnatterbeck – Geige, Hintergrundgesang

Matthias „Kili“ Kilian – Dudelsack

Kontakt

Technische Fragen	Alles andere
Tobi	Ede
0152/28768411	016 33 22 32 34
technik@cantuslevitas.de	booking@cantuslevitas.de

Grundlagen

Sollten die im Folgenden vorgestellten Anforderungen nicht erfüllt werden können, bitten wir Sie sich mit uns in Kontakt zu setzen. Der Technical Rider ist Teil des Gastspielvertrages.

Die Funktionalität des für die Veranstaltung bereitgestellten Equipments muss in vollem Umfang gewährleistet sein und der Band Cantus Levitas zur Verfügung stehen.

Backstage

Wir benötigen einen ausreichend großen Backstageraum um unser Equipment zu lagern und für die Show vorzubereiten. Zu diesem Raum sollten nur Bands/Crew Zutritt haben.

Catering

Wir freuen uns über ein warmes Essen (davon 1 vegan, mind. 3 vegetarisch, gerne aber auch alles vegetarisch/vegan) und lokales Bier. Nichtalkoholische Getränke und Snacks sollten durchgehend ausreichend vorhanden sein.

Für die Bühne benötigen wir mind. 12x0,5l stilles Wasser in ungeöffneten Flaschen und auf Raumtemperatur. Ebenso freuen wir uns über eine Handvoll frischer Handtücher (gerne schwarz) für die Bühne.

Merch

Für unser Merch, das wir verkaufen werden, benötigen wir mind. 80cm Tischbreite, möglichst im Konzertraum. I.d.R. haben wir 1-2 Personen zusätzlich für Merch usw. dabei.

Parken

Wir benötigen i.d.R. einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe zur Venue um einen zügigen und reibungslosen Load zu gewährleisten.

PA

Cantus Levitas ist eine Metal-Band und benötigt ein qualitativ gutes 3-Wege-Aktiv-System. Die PA muss eine gleichmäßige Beschallung der Zuhörer mit durchschnittlichen 105dB im Publikum verzerrungsfrei ermöglichen und genügend Bassreserven bieten (Anhaltswerte: 2kW pro Seite je 500 Zuschauer). Gesangsanlagen, Powermischer und selbstgebasteltes Equipment werden von uns nicht akzeptiert.

Personal

Die Band reist meist ohne eigene Techniker. Vom Veranstalter ist daher das Personal in Form eines Tontechnikers und eines Lichttechnikers zur Verfügung zu stellen. Die Techniker sollen mindestens eine halbe Stunde vor Soundcheck vor Ort sein und der Band zur Seite stehen.

Schlagzeug

benötigt werden: 1 Bassdrum, 3-4 Toms, 4 Galgenbeckenständer.

Die Schlagzeugmikrofonierung kann der Größe des Veranstaltungsraums angepasst werden. Minimalmikrofonierung: Bassdrum, Snare, Toms, Overheads.

Ein Drumraiser von mind. 2x2m (besser 2x3m) muss vorhanden sein.

Gitarre & Bass

Ein 4x12" Guitarcabinet (z.B. MESA BOOGIE, ENGL) mit einem Klinkeneingang von 8 Ohm und ein z.B. 4x10" Basscabinet (z.B. Hartke, Ampeg) mit einem Speakoneingang benötigt.

FOH

Mindestens 24-Kanal-Mischpult mit Mikrofonen laut Kanalbelegungstabelle (Tabelle 1). Es sollten ausreichend Effekte (Kompressor, Gate, Delay, Reverb) vorhanden sein und adäquat eingesetzt werden. Wichtige Parameter für den bandeigenen Sound stehen in Tabelle 1 unter „Spezifikation“. Dies schließt eine weitere Nutzung von Effekten natürlich nicht aus, sodass der Tontechniker in jedem Veranstaltungsraum genügend Gestaltungsmöglichkeiten hat.

Strom

Strom sollte auf der Bühne ausreichend vorhanden sein, so verteilt, dass die Steckplätze von jeder Position bequem erreichbar sind.

InEar-Rack

Wir bringen ein InEar-Rack, über das wir unser Monitoring fahren, mit. Alle in der Kanalbelegungstabelle (Tabelle 1) mit „von InEar-Rack“ markierte Kanäle (alle bis auf Schlagzeug) werden wir über das InEar-Rack führen, dort splitten und mit einer beschrifteten Kabelpeitsche von 5m Länge zur Stagebox leiten. Optimalerweise steht es links vom Schlagzeuger, notfalls können wir es aber auch näher zur Stagebox stellen.

Unserer Erfahrung nach ist es sinnvoll die Kabel zu beschriften und einen Kanalbelegungsplan bei der Stagebox zu haben um ein reibungsloses Umstecken zu gewährleisten.

Für unser InEar haben wir eine eigene Schlagzeugmikrofonierung (2xOH, 1x SN, 1xBD) dabei, die wir zusätzlich zur Schlagzeugmikrofonierung aufbauen werden. Falls es sinnvoll ist (z.B. bei wenig

Platz/Zeit) können wir dafür auch die Hausmikrophonierung auf unseren Splitter stecken. Diese Kanäle können auch über eine Kabelpeitsche an die Stagebox weitergeleitet werden.

Funkfrequenzen

Für unser Inear nutzen wir folgende Frequenzbereiche:

Shure PSM900: G7E 506-542 MHz

Shure PSM300: K3E 606-630 MHz

Shure PSM300: K3E 606-630 MH

Sollte euch bekannt sein, dass zu unserer Stagetime bereits auf diesen Frequenzen gefunkt wird, dann gebt uns bitte Bescheid, damit wir eine Lösung finden.

Stageplot

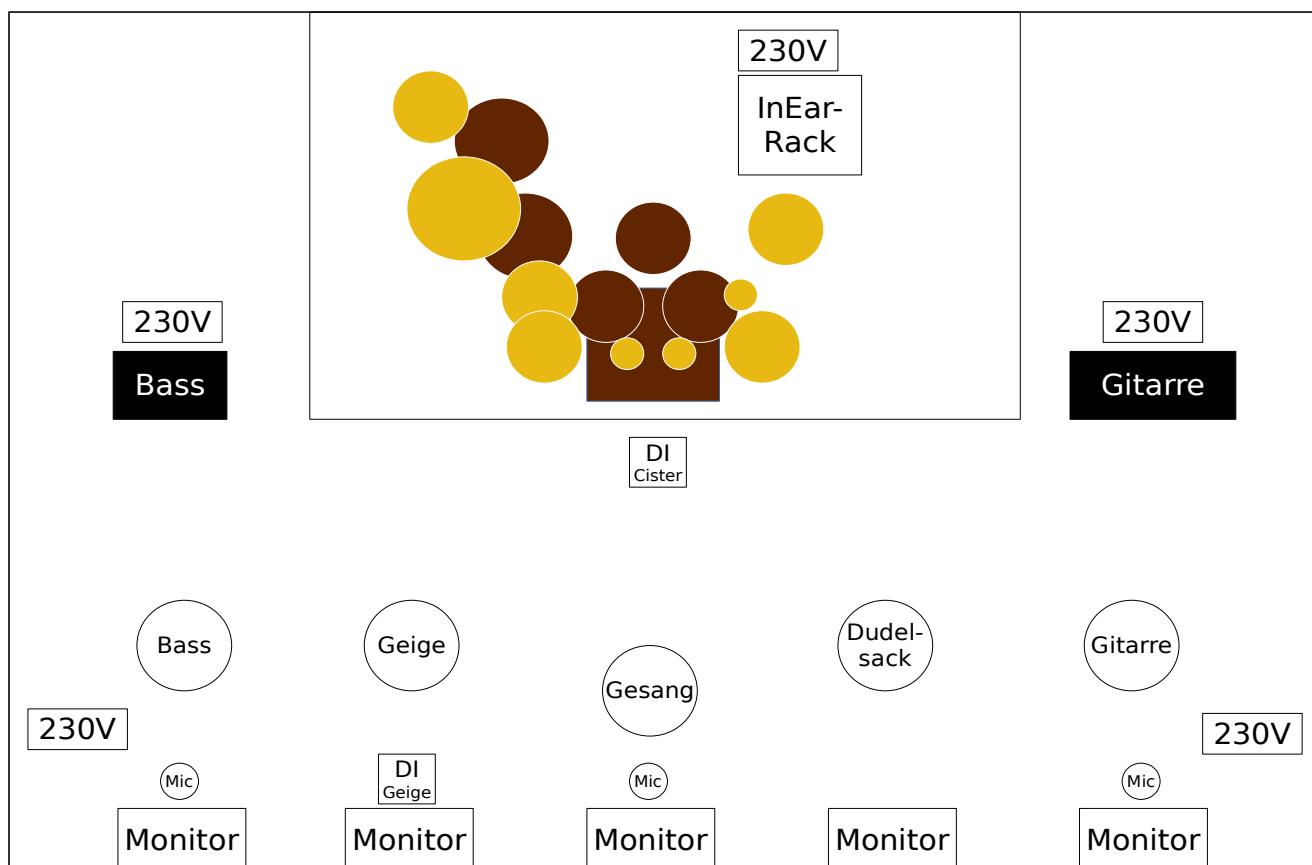


Tabelle 1: Kanalbelegung. Bandeigene Mikrofone mit * markiert, veranstaltungsgrößenabhängige Zusatzkanäle in Klammern.

Ch.	Instrument	Mikrofon	Spezifikation
1	Main Vocals	Sennheiser EW 100-935*, von InEar-Rack	Kompression
2	Backing Vocals Stage Left	SM58*, von InEar-Rack	Kompression
3	Backing Vocals Stage Right	E935, SM58, beta58, o.Ä., von InEar-Rack	Kompression
4	Bassdrum In	D112, beta52a, D6, o.Ä.	Kompression nötig
5	(Bassdrum Out)	Beta 91A, e912, o.Ä.	Kompression nötig
6	Snare Top	SM57 o.Ä.	Kompression nötig, Gate
7	(Snare Bottom)	SM57 o.Ä.	
8	Tom 1	E604, TG D58c, o.Ä.	Gate
9	Tom 2	E604, TG D58c, o.Ä.	Gate
10	Tom 3	E604, TG D58c, o.Ä.	Gate
11	Tom 4	E604, TG D58c, o.Ä.	Gate
12	(Hi-Hat [main, stage left])	Kleinkondensator	
13	(Ride)	Kleinkondensator	
14	Overhead L	Kleinkondensator	
15	Overhead R	Kleinkondensator	
16	Guitar	Kemper Direct Out, von InEar-Rack	
17	Bass	Direct Out, von InEar-Rack	
18	Cister	DI-Box*, von InEar-Rack	Reverb nötig, wird nicht in allen Liedern gespielt
19	Dudelsack	Funkmikro (XLR)*, von InEar-Rack	Reverb, leichtes Delay nötig
20	Geige	DI-Box*, von InEar-Rack	Reverb, leichtes Delay nötig